

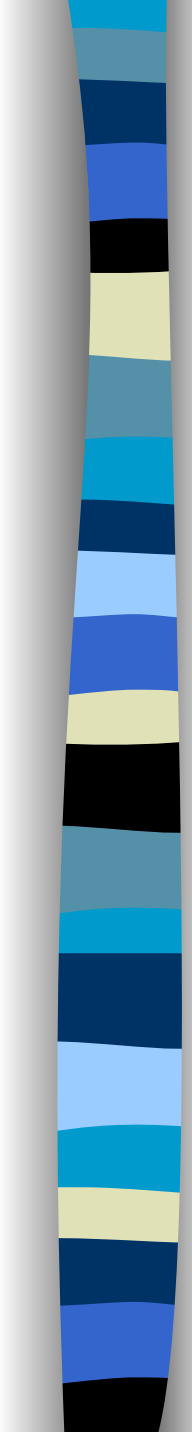
Soziogenese

Arbeitsplatz und Suchtverhalten

MCW Block 6 - Soziogenese

Bernhard Schwarz
Institut für Sozialmedizin





Soziogenese am Beispiel Arbeitsplatz und Sucht

- 1) Allgemeine Begriffsbestimmungen
- 2) Arbeitswelt, arbeitsinduzierte Gesundheitsbeeinträchtigungen
- 3) Suchtverhalten, besonders am Arbeitsplatz



Soziogenese

Soziale Ursachen von
Entwicklungen in
verschiedensten
Gesellschaftsbereichen



Gesundheit

Physisches, psychisches
und soziales Wohlbefinden



Arbeitswelt



Gesundheit am Arbeitsplatz

- Erwerbstätigkeit mit spezifischen Belastungen und Beanspruchungen
- Arbeitsumfeld
- Soziale Absicherung



Belastung und Beanspruchung

- Belastung: von außen objektiv einwirkende Einflussgröße
- Beanspruchung: individuelle Reaktion auf Belastung

Physische Belastungen gut beurteilbar,
psychische weniger



Arbeitsbedingte Gesundheitsbelastungen

- Lärm
- Staub
- Hitze, Kälte
- Heben und Tragen schwerer Lasten
- Bildschirmtätigkeit



Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates

Österreich:

- Krankenstandsfälle 431.859 (15,1%)
- Krankenstandstage 7.859.834 (21,8%)
- Frühpensionen 3.587 (23,9%)



Mentale Belastungen - Arbeitspsychologie

- Aufgaben
- Anforderungen
- Leistungsvoraussetzungen
- Leistungsfähigkeit
- Aufmerksamkeitsumfang
- Änderung der Leistungsvoraussetzung:
 - Monotonie, Sättigung, Reizarmut



Motivation, Arbeitszufriedenheit

Bedürfnishierarchie

- Grundbedürfnisse, Existenzsicherung
- Soziale Integration, Zuwendung, Anerkennung
- Entfaltung, Befriedigung individueller Bedürfnisse



Stressoren

- Suchtmittelkonsum z.T. Bewältigungsstrategie bei Stress
 - Arbeitsumfang
 - Kontrolle
 - Belohnung
 - Fairness
 - Gemeinschaft
 - Werte



Suchtverhalten

Sucht

Unabweisbares Verlangen nach einem bestimmten Erlebniszustand

Trunksucht	Klatschsucht	Streitsucht
Gefallsucht	Prahlsucht	Arbeitssucht
Vergnügungssucht	Prunksucht	Gelbsucht
Gewinnsucht	Eifersucht	Fallsucht
Habsucht	Selbstsucht	Wassersucht
Herrschaftsucht	Spielsucht	

Konrad Rieger: Über die Trunksucht und Suchten überhaupt. Würzburg, 1905.



Stoffgebundene Sucht - Drogen

- Führen zu best. Erlebniszuständen
- Erzeugen physische und/oder psychische Abhängigkeit
- Legale Alltagsdrogen: Alkohol, Nikotin, Medikamente
- Illegale Drogen: Cannabis, Ecstasy, Kokain, Heroin,



Epidemiologie

■ Legale Drogen:

- Alkohol: In der BRD sind etwa 5% der Beschäftigten (über 9% der oberen Führungsebene) alkoholkrank, 10% gelten als alkoholgefährdet, nur 5% sind abstinent
- Rauchen: ca. 30% rauchen täglich
- Medikamente: Analgetika, Hypnotika, ...



Rauchen

- **Physische Abhängigkeit: Nikotin**

Entzugssymptome bei einigen Stunden Karenz

- z.B. nach dem Schlaf,
- an Nichtraucherarbeitsplätzen,
- Sitzungen,
- Langstreckenflüge...

- **Psychische Abhängigkeit: Gewohnheit**

- Kaffeepause
- Heuriger
- Telefonklingeln..



Beispiel Alkohol

- Alkohol trinken:
 - bewirkt Wohlfühlen in Gesellschaft (87%)
 - erleichtert den Kontakt mit Leuten die man nicht kennt (77%)
 - bewirkt, dass man humorvoller, einfallsreicher und witziger ist (73%)

Bacon, 1978

- Alkoholkrankheit: oft tabuisiert, Dunkelziffer
- Werbung stimuliert Bedürfnisse



Soziogenese von Suchtverhalten I

- Erhältlichkeit: rechtliche und sozioökonomische Rahmenbedingungen - *institutionalisiertes Regulativ*
- Nachfrage: Werte, Normen, Traditionen - *kulturelles Substrat*
- Soziale Lebenslagen: Einzelne Gefährdete einer Gesellschaft - *soziales Substrat*



Soziogenese von Suchtverhalten II

- Umbrüche der Lebensumstände: soziale Mileauänderungen - *unmittelbare Auslöser*
- Merkmale der individuellen Biographie, Sozialisationsinstanzen - *personale Disposition*



Literatur

- W.Gaus, V.Hingst, R.Mattern, G.Reinhardt, H.J.Seidel, H.-G.Sonntag: Ökologisches Stoffgebiet. Medizinische Statistik, Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Rechtsmedizin, Hygiene. Hippokrates Verlag, Stuttgart 1999.
- H.Renn: Gesellschaftliche Aspekte der Suchtentwicklung. Institut für Soziologie, Hamburg 2000.
- Ludwig Boltzmann Institut für Suchtforschung (Hrsg.): Handbuch Alkohol - Österreich. BMSG, 2.Auflage Wien 2001